

Zusammenfassung der wichtigsten Texte, Daten und Tabellen zur Bürgerversammlung des Marktes Kirchseeon am 14. November 2013

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Bürgerversammlung.

Wir haben für Sie wieder diese Kurzinformation zum Mitlesen und Mitnehmen vorbereitet und werden sie auch im Rathaus auslegen.

Sollten Sie noch mehr Informationsbedarf haben, dann können Sie auf unserer Internetseite auch das Redemanuskript finden.

Marktgemeinderat

Die Sitzverteilung des Marktgemeinderates hat sich vor einigen Wochen verändert. Ein Mitglied der FWG ist der CSU beigetreten und hat sich deshalb auch der CSU-Fraktion angeschlossen. Die Verteilung sieht damit folgendermaßen aus:

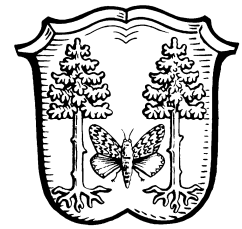
Partei / Gruppierung	Sitze
CSU	10 + Bürgermeister
SPD	6
FWG	2
Grüne	2

Im vergangenen Jahr fanden 20 Sitzungen des Marktgemeinderates, 4 Werkausschusssitzungen und 1 mehrtägige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Statistische Daten und Bürgerbüro

Kirchseeon ist nach dem Verständnis des Marktgemeinderates keine klassische Wachstumsgemeinde. Vielmehr streben wir eine organische Entwicklung an. In den letzten zehn Jahren hat die Bevölkerung um ca. zehn Prozent zugenommen.

Inzwischen haben wir im Sommer unsere 10.000ste Einwohnerin begrüßen dürfen. Durch den Zuzug einer jungen Familie mit drei Kindern wurde die genannte Zahl überschritten.



Die Gesamtbevölkerung gliedert sich in den Ortsteilen wie folgt auf:

	2013 HWS	2012 HWS	2011 HWS	2010 HWS	2009 HWS
Kirchseeon	6.367	6353	6.206	6.062	5.961
Eglharting	3.240	3163	3.047	2.942	2.984
Buch	238	225	223	220	222
Osterseeon	69	66	73	69	70
Riedering	70	67	68	67	67
Forstseeon	51	53	48	47	47
Ilching	47	48	47	48	47
Summe	10.082	9975	9.712	9.455	9.398

HWS sind Hauptwohnsitze – (Stand jeweils Ende Oktober)

Zum 30.06.2013 hat das Statistische Landesamt die Einwohnerzahl amtlich auf 10.010 festgesetzt. Dabei wurden die Ergebnisse des Zensus berücksichtigt.

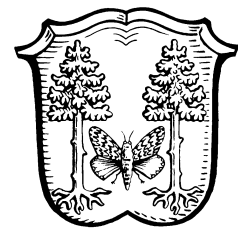
Im Markt Kirchseeon leben derzeit 1.456 Ausländer mit Hauptwohnsitz. Im Vorjahr waren es 1.320. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung beträgt damit 14,44 % (Vorjahr 13,23 %) und ist weiter angestiegen.

Im Vergleich dazu hat der Landkreis Ebersberg bei 131.011 Einwohnern einen Anteil von 13.207 Ausländern, was einer Quote von 10,08 % entspricht. Der Anteil ist zwar ebenfalls um rund 0,75 % angestiegen, der Anstieg liegt aber unter dem von Kirchseeon.

Im Landkreis Ebersberg legen bereits knapp 200 Asylbewerber - davon wohnen im Gemeindegebiet Kirchseeon 30 Personen (2012 28).

Hier die Zahlen aus dem für uns zuständigen Standesamt Ebersberg:

	01.11.2012 - 31.10.13	01.11.11 - 31.10.12	01.11.10 - 31.10.11
Geburten im Gemeindegebiet	2	1	0
Todesfälle	71	68	55
Eheschließungen	33	26	23



Bauen und Umwelt

Neue Baugebiete wurden im letzten Jahr nicht ausgewiesen. Es ist aber ein neuer Bebauungsplan im Aufstellungsverfahren. An der Bucher Straße in Eglharting wird Baurecht für rund 80 Wohneinheiten geschaffen. Im Zuge dessen wird auch eine neue Wasserleitung des Kirchseeoner Wasserwerks vom Kirchseeoner Weg bis in das Baugebiet verlegt.

Im Frühjahr nächsten Jahres werden hier die Erschließungsarbeiten beginnen. Im Sommer werden wahrscheinlich schon die ersten Häuser entstehen. Wir schätzen, dass in dem Baugebiet rund 250 Menschen ein neues Zuhause finden werden. Dabei entstehen auch 12 Sozialwohnungen. Acht Grundstücke für Doppelhaushälften werden als Einheimischenbauland vergeben.

Die Zahl der Bauvorhaben hat sich wie folgt entwickelt.

Vorhaben	01.11.2012 - 31.10.2013	01.11.2011 – 31.10.2012	01.11.2010 – 31.10.11
Neubauten	20	15	23
An- und Umbauten	34	33	38
Bauanträge gesamt	54	48	61

Weitere Informationen in Kürze:

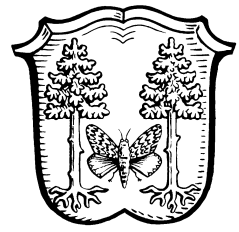
Es wurde eine Erweiterung bzw. Änderung der bereits bestehenden Außenbereichs-Lückenfüllungssatzung für den Ortsteil „Ilching“ beschlossen.

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes unter anderem mit der Regelung der zwei bestehenden Kiesabbauflächen bei Buch und westlich von Eglharting ist noch in Bearbeitung. Die Einwände und Anregungen dazu werden derzeit durch den regionalen Planungsverband bearbeitet. Anschließend wird das Verfahren im Marktgemeinderat fortgesetzt.

Beim Teilflächennutzungsplan für Windkraft werden derzeit durch das beauftragte Ingenieurbüro alle eingegangenen Einwendungen und Anregungen bearbeitet. Dies wird sicherlich noch geraume Zeit in Anspruch nehmen. Auf die neuesten Entwicklungen gerade bei den eventuell sich ändernden Abstandflächen wird dabei Rücksicht genommen.

Die vom Verwaltungsgericht München aufgehobene Gestaltungssatzung für die Siedlerstraße wird derzeit nicht neu beschlossen.

Für die ehemalige Mülldeponie, die sogenannte „17er“ im Forst liegen erste Untersuchungsergebnisse vor. Wie von vielen schon befürchtet wurde, wurden Schadstoffe im Erdreich und im Grundwasser nachgewiesen. Es laufen jetzt weitere Untersuchungen, die zeigen werden welche Maßnahmen zu einer immer wahrscheinlicher werdenden Sanierung dieser Altlast erforderlich sind.



Auf dem Gelände des bisherigen Wertstoffhofes sowie angrenzenden Flächen soll ein neuer und moderner Wertstoffhof mit einer Güterbörse entstehen. Baubeginn soll im März sein.

Im Bebauungsplan an der Rodelbahn werden ausnahmsweise zugelassene Beherbergungsbetriebe ausgeschlossen.

Das Grundstück der ehemaligen „Südelektrik“ ist verkauft worden. Dort soll ein Fachmarktzentrum errichtet werden. Geplant sind ein großer Lebensmittel-Vollsortimenter mit einer Verkaufsfläche von ca. 1400 m², ein Drogeriemarkt mit ca. 700 m² Verkaufsfläche und noch ein weiterer Laden mit rund 400 m².

Straßen und Verkehr

Die bayerische Staatsregierung meldet für eine Umgehung von Kirchseeon/Eglharting für den nächsten Bundesverkehrswegeplan zwei gleichberechtigte Trassen an. Sowohl eine Trasse im Süden von Kirchseeon und Eglharting als auch eine Tunneltrasse sollen ergebnisoffen geprüft werden. Derzeit ist davon auszugehen, dass nach den erforderlichen Vorarbeiten der Bundesverkehrswegeplan im Jahr 2015 neu beschlossen wird.

Die schon seit längerer Zeit vorgesehene Sanierung eines Teilstücks der B 304 und der Bau eines kombinierten Geh- und Radweges zwischen dem Kohlenbrennerweg und der Waldbahn in 2013 musste auf 2014 verschoben werden.

Informationen zu den Zulaufstrecken zum Brenner-Basis-Tunnel gibt es derzeit noch nicht. Die Staatsregierung hat aber eine frühzeitige Bürgerbeteiligung versprochen.

Der Einsatz von größeren Streusalzmengen hat im letzten Winter dazu geführt, dass unsere Straßen deutlich besser von Schnee und Eis freigehalten werden konnten

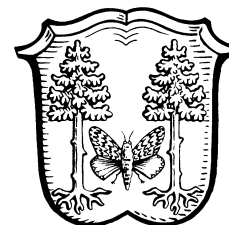
Das Problem mit dem Wasserloch an der Straße im Moos soll im nächsten Jahr beseitigt werden. Wir konnten jetzt ein Grundstück erwerben, um das problematische Stück umgehen zu können.

Der Neubau des Gartenwegs ist bis auf kleinere Restarbeiten beendet

Die Straße von Kirchseeon Dorf nach Osterseeon wurde, wie schon im letzten Jahr die Moosacher Straße, durch Aufbringen einer Bitumenemulsion und einer Splitstreuung saniert. Damit konnten die oberflächlichen Risse abgedichtet werden.

Die Sanierung im Bereich Ebersberger Straße, Forstseeoner Straße musste ebenfalls auf das Frühjahr verschoben werden.

Für die weitere Verbesserung der Straßenentwässerung in Buch liegt inzwischen eine Planung vor. Dort sollen ein Versickerungsteich, ein Einlaufbauwerk, und Regenrückhaltebehälter eingebaut werden.



Wasserversorgung

Unsere Wasserversorgung ist sichergestellt. Die Wasserqualität ist gut und wir haben nur sehr niedrige Wasserverluste.

In 2013 wurde die Wasserleitung im Forstweg erneuert.

Der geplante Anschluss des neuen Baugebietes in Eglharting an der Bucher Straße an das Kirchseeoner Wassernetz wird im Frühjahr 2014 durchgeführt. Hier soll schon ein erster Schritt zu einem künftigen Notverbund mit dem gkU VE München-Ost gemacht werden.

Für das Wasserwerk wird eine neue Beitrags- und Gebührenkalkulation erstellt.

Gewerbe

Derzeit sind in unserer Gewerbedatei über 800 Gewerbetreibende angemeldet.

Im Gewerbegebiet Eglharting errichtet die Firma Hönninger ein Verwaltungsgebäude und wird nach dessen Fertigstellung den Firmensitz komplett nach Eglharting verlegen.

An dieser Stelle noch einmal erwähnt werden soll die bereits genannte geplante Ansiedlung eines Fachmarktzentrums in Eglharting anstelle der bisherigen Firma Südelektrik.

Über die künftige Nutzung des Gebäudes "Polster-Fischer" kann nichts berichtet werden.

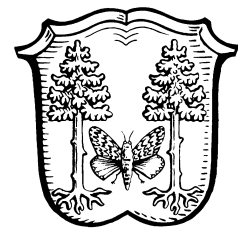
Bücherei

Unsere Gemeindebücherei ist ein beliebter Treffpunkt.

Die Bücherei setzt sich stark für Aktualität ein. Am 1. März 2013 startete die Gemeindebücherei Kirchseeon die Ausleihe elektronischer Bücher, der sehr erfolgreich angelaufen ist. Diese **Onleihe** ist für die Mitglieder der Bücherei Kirchseeon kostenlos.

Schuldaten

Schülerzahlen		Kirchseeon	Eglharting
zum 15.10.2012 gesamt	478	238	240
Grundschule GS	370	184	186
Mittelschule MS	108	54	54
Klassen	22	11 (GS 8, MS 3)	11 (GS 8, MS 3)
Lehrer	44	11 Klassenleiter	11 Klassenleiter
zum 26.09.2013 gesamt	478	251	227
Grundschule GS	387	204	183
Mittelschule MS	91	47	44
Klassen	22	12 (GS 9, HS 3)	10 (GS 8, HS 2)
Lehrer	40	12 Klassenleiter	10 Klassenleiter



Die Schülerzahl blieb insgesamt unverändert.

Das Gymnasium Kirchseeon besuchen inzwischen über 1.100 Schüler.

Erwachsenenbildung in der VHS und Musikschule

In der letzten Zeit spüren wir eine Zunahme des Interesses an den Angeboten der VHS, vor allem aber denen der Musikschule.

Letzteres führe ich einerseits auf die mustergültige Zusammenarbeit in unseren Kindergärten mit dem Projekt MusiKiTa zurück, das jetzt dann mit Singklassen in der Grundschule fortgesetzt wird. Die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel durch den Marktgemeinderat hat sich hier absolut bezahlt gemacht.

Kindergärten, Horte, Krippen, Mittagsbetreuung und offene Ganztags-schule

Seit August 2013 haben Eltern einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab 1 Jahr. Bisher konnten alle Bedarfe gedeckt werden. Jedoch wird die Personalsituation immer dramatischer. Geschaffene Plätze können zum Teil nicht belegt werden, da das notwendige Personal nicht gefunden wird. Auch leere Plätze kosten Geld. Das Gesetz macht die Vorhaltung von Personal nötig, um auf Fehlzeiten reagieren und die förderrelevanten Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel erfüllen zu können. Stimmen diese Schlüssel nicht, werden staatliche Fördergelder nicht gezahlt. Somit steigen künftig auch die Personalkosten in Kindertagesstätten weiter an.

Die Betreuungskosten insgesamt steigen kontinuierlich an. Die Fördersummen für 2012/2013 betragen ca. 950 T€. Die Endabrechnung steht noch aus. Im Jahr 2013/2014 werden wir die Million überschreiten.

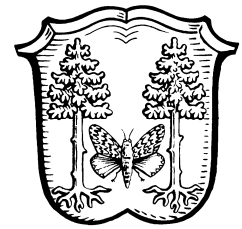
Der Markt Kirchseeon hat einen kontinuierlichen Zuzug, der es nötig macht, noch mehr Plätze zu schaffen. Derzeit ist ein weiteres Kinderhaus geplant, in dem der Kindergarten in der Münchner Straße und die Krippe Moosacher Straße zusammengeführt werden.

Nach der Fertigstellung könnte der Containerkindergarten weiter genutzt werden, wenn das nötig ist.

Anzahl der zurzeit betreuten Kinder:

Kinderhaus „Zauberwald“ Am Forst	50 Kindergarten 30 Krippe
Integrationskindergarten „Im Dachsbau“	66 davon 6 Integrationskinder
Kinderhaus „Spatzennest“	74 Kindergarten 14 Krippe
Kindergarten „St. Maria“	78
Johanniter Kinderkrippe	15

Kurzinformation zur Bürgerversammlung 2013



Johanniter Kindergarten	50
Hort Kirchseeon	21
Hort Eglharting	32
Schülerbetreuung Kirchseeon	123 davon 87 bis 17.00 Uhr
Schülerbetreuung Eglharting	88 davon 47 bis 17.00 Uhr
Offene Ganztagschule an der Mittelschule	30 Vollzeit: 23
Gesamtzahl der Betreuungsplätze	671

Die Gesamtzahl der zurzeit betreuten Kinder und Jugendlichen hat sich um 4 % erhöht. 13 Plätze sind derzeit im Kinderhaus Zaubewald nicht belegt. Sobald entsprechendes Personal gefunden ist, werden auch diese Plätze belegt sein. Das heißt, es stehen insgesamt 671 Betreuungsplätze im Markt Kirchseeon zur Verfügung. 20 Kinder besuchen Einrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes.

Die Buchungszahlen für Schülerbetreuung sind ebenfalls gestiegen. Immer mehr Eltern möchten ihre Kinder nachmittags betreuen lassen. Besonders die Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung ist ihnen wichtig.

Die bereits im letzten Jahr erwähnte Erweiterung der Schule soll Platz für Kinderbetreuung schaffen. Wenn der Bedarf dazu gegeben ist und alle Rahmenbedingungen geschaffen werden können, könnten wir in Ergänzung oder als Ersatz für die Mittagsbetreuung an der Grundschule einen gebundenen Ganztagszug einführen.

Im Bereich der Schülerbetreuung Kirchseeon geht es zurzeit etwas enger zu: Unter dem Estrich in den beiden Gruppenräumen fanden sich Schimmelsporen. Glücklicherweise konnten die Gruppen im Schulhaus untergebracht werden. Die beiden betroffenen Räume werden inzwischen saniert und hoffentlich bald wieder für die Betreuung zur Verfügung stehen.

Für die Sanierungsarbeiten müssen möglicherweise 200.000 Euro ausgegeben werden.

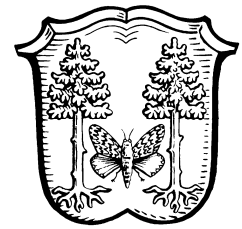
Soziales

Auch in Kirchseeon wird bezahlbarer Wohnraum knapper. Der Gemeinderat hat beschlossen, im neuen Baugebiet in Eglharting auch sozialen Wohnungsbau zu fördern. Die Wohnungsbaugenossenschaft Ebersberg wird dort 12 Sozialwohnungen errichten.

Derzeit leben drei Menschen in unserer Obdachlosenunterkunft.

Arbeitskreis Senioren

Der neu gegründete Arbeitskreis Senioren besteht aus interessierten Bürgern und Bürgerinnen die unsere Seniorenbeauftragte Margarete Seidl unterstützen. Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig alle zwei Monate. Die Gruppe freut sich auf weitere Bürgerinnen und Bürger zur Mitgestaltung.



Neuer Behindertenbeauftragter

Seit einigen Monaten ist Kurt Lausch der Behindertenbeauftragte. Herr Lausch bietet regelmäßig Sprechstunden im Rathaus an, und steht den Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Asylsuchende

In Kirchseon leben derzeit 30 Personen aus Nigeria, Afghanistan, Mali, Tschetschenien, Syrien, der Türkei und dem Kongo.

Das Landratsamt sucht weiterhin dringend Unterkünfte für Asylsuchende.

Städtepartnerschaft

Vom 20. bis 23. November wird eine kleine Delegation aus Vertretern des Marktes und von Vereinen in die irische Stadt Carrigaline fliegen. Wir werden uns dort mit Vertretern des örtlichen Partnerschaftsvereins treffen.

Hallenbad

Beim Personal hat sich eine Veränderung ergeben. Wir konnten einen jungen und engagierten neuen Mitarbeiter gewinnen.

Das Team des Hallenbades arbeitet stets daran, eine ansprechende Umgebung in unserem Familienbad zu schaffen. Auch im vergangenen Jahr haben wir deshalb wieder einige kleinere Maßnahmen rund um das Hallenbad durchgeführt.

Das Defizit des Hallenbades in den letzten Jahren hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Defizit	191.560	165.469	167.191	209.872	202.397	344.403	227.700

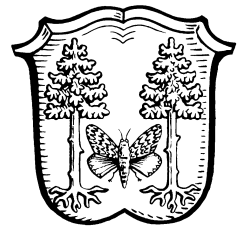
Finanzdaten – mit Zahlen aus dem Haushaltsplan 2013

Zur Haushaltsberatung für das Jahr 2013 konnten wir den Mitgliedern des Marktgemeinderates einen gemeindlichen Haushalt vorlegen, der keine Schuldenaufnahme vorsieht. Gleichzeitig war eine große Zahl von Maßnahmen für dieses Jahr eingeplant.

Beim Wasserwerk ist eine Darlehensaufnahme von 285.000 € für die Wasserleitung zum neuen Baugebiet an der Bucher Straße angesetzt.

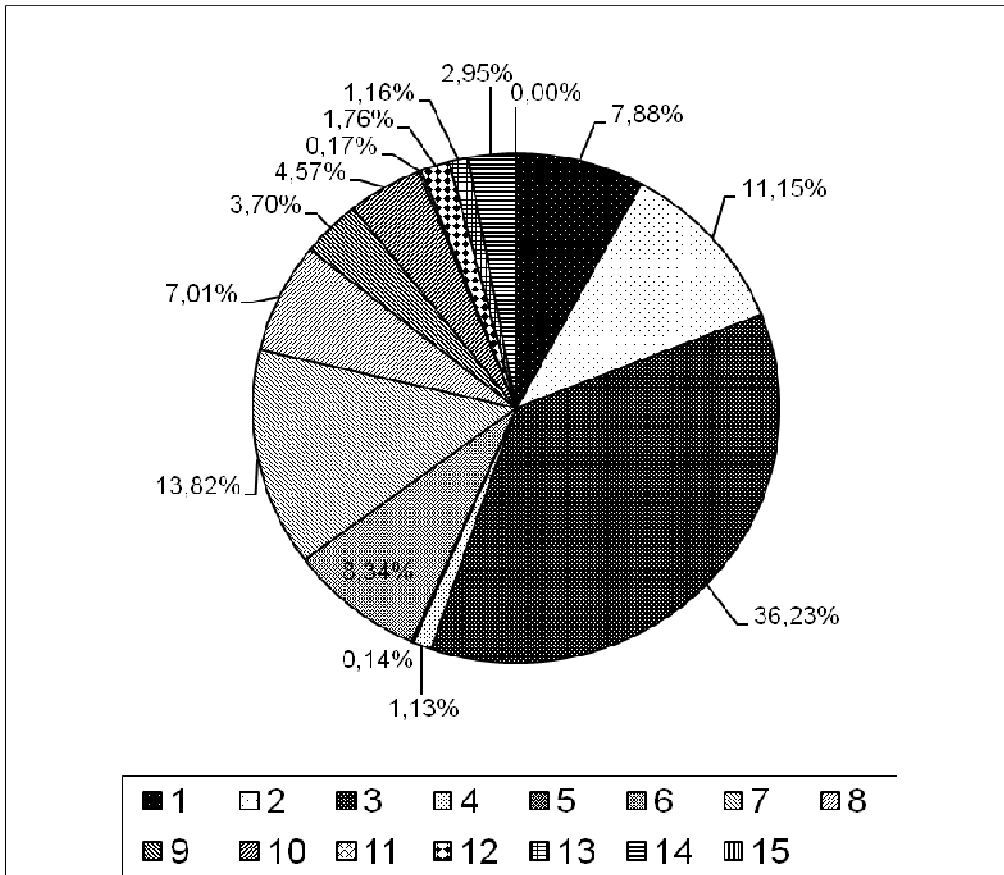
An Einkommensteuer werden wir statt der geplanten 5.200.000 € tatsächlich ca. 5.537.000 € und damit voraussichtlich 337.000 € mehr einnehmen.

Kurzinformation zur Bürgerversammlung 2013

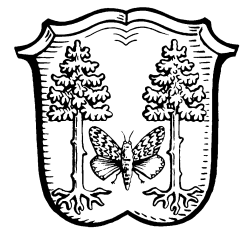


Bei der Gewerbesteuer haben wir statt der geplanten 1.600.000 € ein tatsächliches Soll von derzeit 1.687.000 T€ und damit 87.000 € mehr als im Haushalt angesetzt.

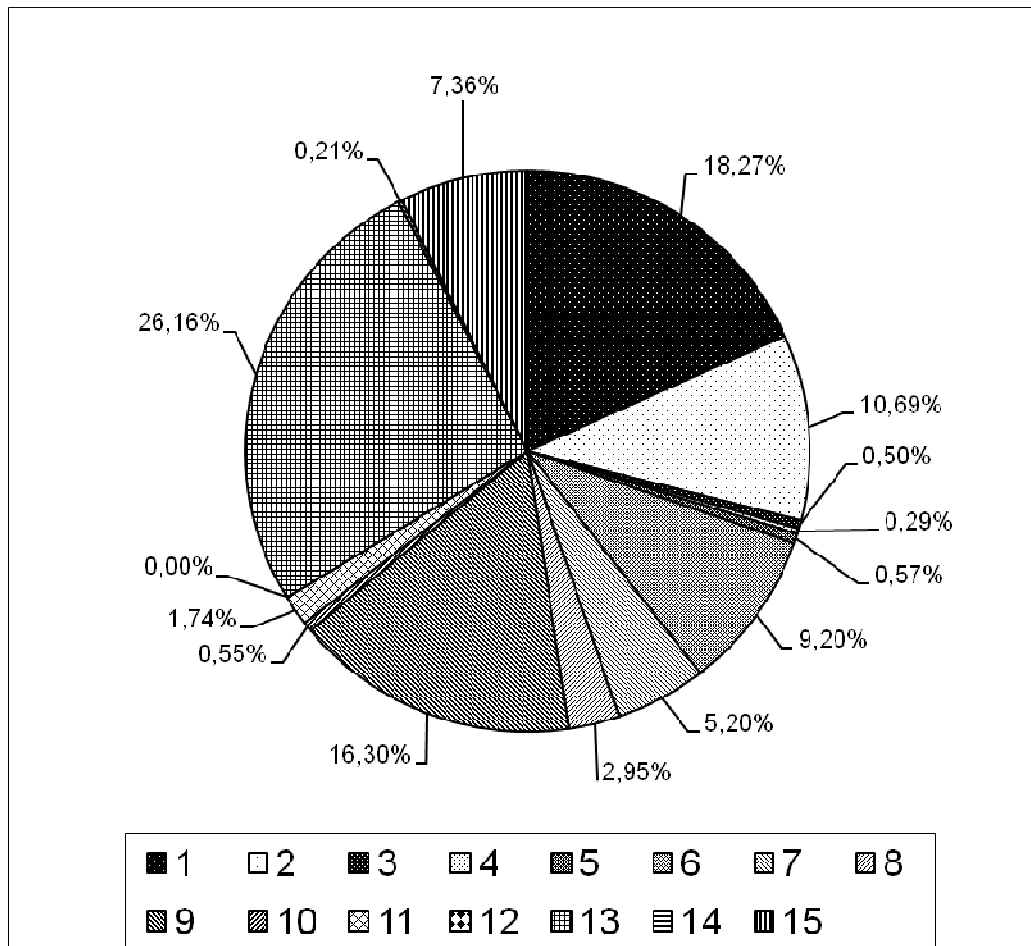
Ansatz Verwaltungshaushalt 2013 Einnahmen 14.354.290 EUR



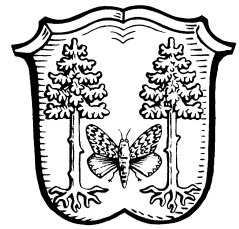
1	Grundsteuer A und B	1.131.000,00 €
2	Gewerbesteuer	1.600.000,00 €
3	Einkommensteuerbeteiligung	5.200.000,00 €
4	Umsatzsteuerbeteiligung	162.000,00 €
5	Sonstige Steuern	20.000,00 €
6	Schlüsselzuweisung	1.196.900,00 €
7	Sonst. Zuschüsse und Zuweisungen	1.984.020,00 €
8	Gebühren	1.005.790,00 €
9	Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. Pachten	530.590,00 €
10	Erstattg. von Ausgaben des Verw.haush.	656.270,00 €
11	Zinseinnahmen	24.830,00 €
12	Konzessionsabgabe	253.000,00 €
13	Sonstige Einnahmen	167.140,00 €
14	Kalkulatorische Einnahmen	422.750,00 €
15	Zuführung vom Vermögenshaushalt	- €
		14.354.290,00 €



Ansatz Verwaltungshaushalt 2013 Ausgaben 14.354.290 EUR



1	Personalausgaben	2.622.420,00 €
2	Unterhalt und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.534.910,00 €
3	Anschaffung und Unterhalt von Geräten etc.	71.650,00 €
4	Mieten und Pachten	42.100,00 €
5	Haltung von Fahrzeugen	82.050,00 €
6	Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.319.900,00 €
7	Ersattg. von Ausgaben des Verw.haush.	746.850,00 €
8	Kalkulatorische Kosten	422.750,00 €
9	Zuschüsse und Zuweisungen	2.340.250,00 €
10	Zinsausgaben	78.840,00 €
11	Gewerbesteuer-Umlage	250.000,00 €
12	Solidarumlage	- €
13	Kreisumlage	3.755.790,00 €
14	Sonstige Ausgaben	30.000,00 €
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.056.780,00 €
	Gesamt	14.354.290,00 €



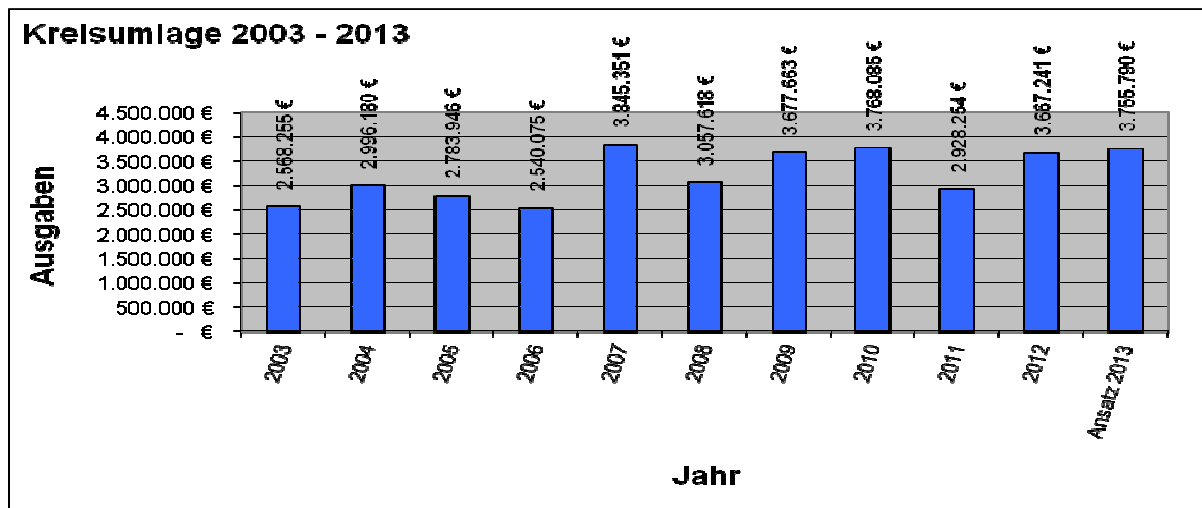
Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden alle Investitionen und deren Finanzierung geplant.

Für dieses Jahr betrug der Ansatz **3.530.572 €**. Eine Reihe der hier vorgesehenen Ausgaben werde ich Ihnen gleich bei der Liste der realisierten und noch nicht erledigten Vorhaben nennen.

Zur Finanzierung wurde eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 729.000 € eingeplant, was unsere Rücklagen dann nach Plan auf 1.589.000 € absinken hätte lassen.

Kreisumlage



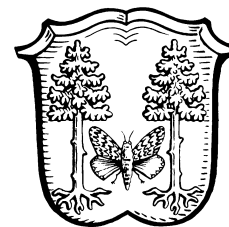
Derzeit ist noch nicht bekannt, wie viele Punkte Kreisumlage festgesetzt werden. Sollte der Satz wie im Vorjahr bei 52,5 Prozent der Umlagekraft liegen, müssten wir fast 4.270.000 € und somit rund 514.000 € mehr an den Landkreis abführen.

Schuldenentwicklung

	Zum 31.12.2013 voraussichtlich	zum 31.12.2012	zum 31.12.2011	zum 31.12.2010
Markt	2.075.000 €	2.344.000 €	2.546.000 €	2.783.000
Wasserwerk	2.021.000 €	1.935.000 €	2.117.000 €	2.271.000
Gesamtsschulden	4.096.000 €	4.279.000 €	4.663.000 €	5.054.000

Damit konnten wir aus dem gemeindlichen Haushalt 269.000 €, davon 240.000 € ordentliche und 29.000 € außerordentliche Tilgung (für ein Darlehen, bei dem zum

Kurzinformation zur Bürgerversammlung 2013



31.10.2013 die Zinsfestschreibung auslief) und beim Wasserwerk 199.000 € an Schulden tilgen. Dort ist aber ein neues Darlehen für die Wasserleitung in Eglharting geplant.

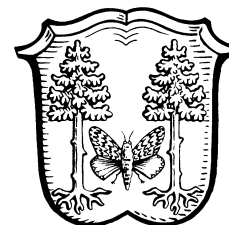
Der eingeschlagene Weg der Entschuldung konnte beim Markthaushalt weiter beibehalten werden.

Durch personelle Veränderungen konnten nicht alle vorgesehenen Maßnahmen angegangen und abgeschlossen werden.

Alle genannten Ausgaben stellen die Haushaltsansätze dar. Zum Teil wird es bei den Abrechnungen dann Abweichungen nach oben oder nach unten geben.

In 2013 bereits durchgeführte bzw. beauftragte Maßnahmen:

• Erneuerung des Innenaufzuges im Rathaus	68.000 €
• Erweiterung der Brandmeldeanlage im 2. OG des Rathauses	12.000 €
• Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos für die FFW Buch	188.000 €
• Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos für die FFW Eglharting	340.000 €
• Anschaffung eines fahrbaren Stromerzeugers	70.000 €
• Umbau des FW-Hauses Eglharting für Dekonanhänger incl. Fertiggarage	15.000 €
• Anschaffung eines neuen WC-Wagens für Veranstaltungen	22.000 €
• Anschaffung von Spielgeräten für Spielplätze und Kindertageseinrichtungen	55.000 €
• Eingangsüberdachung im Johanniter-Kita an der Münchner Straße	10.000 €
• Anschaffung von 4 Geschwindigkeitsanzeigetafeln und eines Verkehrszählers	14.000 €
• Aufstellung von 3 Buswartehäuschen	18.000 €
• Anschaffung eines Radladers für den Bauhof	67.000 €
• Straßenausbau des Gartenweges	242.000 €
• Planungskosten für den 3. Bauabschnitt des Geh- und Radweges an der B 304	35.000 €
• Errichtung von 9 LED Straßenbeleuchtungsbrennstellen in der Koloniestraße	14.000 €
• Straßenbeleuchtung für den 3. Bauabschnitt des Geh- und Radweges an der B 304	27.000 €
• Planungskosten für neuen Wertstoffhof (= bisher beauftragt!)	29.000 €
• Anschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof (Friedhöfe)	19.000 €
• Gemeindeanteil zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur	140.500 €
• Wohnungssanierung im Gemeindehaus Gartenweg 10	43.000 €
• Erwerb des Anwesens Wasserburger Straße 16	312.000 €
Gesamtsumme laut Haushalt:	1.630.500 €



Für 2013 vorgesehene aber noch nicht erledigte bzw. verschobene Maßnahmen:

Alle genannten Ausgaben stellen die Haushaltsansätze dar. Zum Teil wird es bei den Abrechnungen dann Abweichungen nach oben oder nach unten geben.

• Investitionszuschuss an Tierschutzverein für neues Tierasyl	30.000 €
• Digitalfunk für die Feuerwehren	60.000 €
• Erneuerung des Daches der Schulturnhalle Kirchseeon	150.000 €
• Fenstererneuerung Schule Eglharting EG/OG Nordseite	40.000 €
• Umbau ATSV-Halle	800.000 €
• Anteilige Erschließungskosten im neuen Baugebiet an der Bucher Straße	340.000 €
• Bau des Geh- und Radweges an der B 304 (3. Bauabschnitt)	463.000 €
• Sanierung des Straßentwässerungskanales in Buch	220.000 €
• Moosgraben Beipassverrohrung	270.000 €
• Baukosten für neuen Wertstoffhof (ohne Planungskosten)	276.000 €
Gesamtsumme:	2.735.000 €

Investitionsprogramm für 2014:

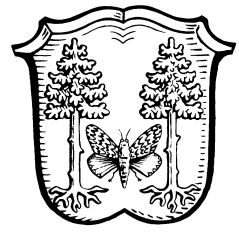
In der folgenden Tabelle sind nur die größeren Ansätze für **2014** aus dem Finanzplan 2014 bis 2016 enthalten.

• 1. Teilbetrag für neues LF 8 der FFW Kirchseeon-Markt	150.000 €
• Aufstockung Schule Kirchseeon (1. Teilbetrag)	2.000.000 €
• Straßenbau im Kirchseeoner Moos	50.000 €
• Straßenbau von Kirchseeon über Riedering nach Eglharting	160.000 €
Gesamtsumme:	2.360.000 €

Der Finanzplan und auch das Investitionsprogramm werden mit dem Haushalt 2014 bis ins Jahr 2017 fortgeschrieben. Darin werden dann die schon recht sicher umzusetzenden Maßnahmen eingeplant. Für diese muss dann auch schon die Finanzierung stehen, weil auch der Finanzplan in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein muss.

Darüber hinaus sind für künftige Jahre quasi als Erinnerungsposten Vorhaben genannt, ohne dass diese gegenfinanziert sind.

Dazu gehören die Neugestaltung des Rathausfoyers und des Sitzungssaals, energetische Maßnahmen an den Schulen, Umbau und Parkplatzgestaltung an der ATSV Halle, ein weiterer Sportplatz mit Grunderwerb und Straßenbaumaßnahmen



Zu diesen Positionen kommen noch Vorhaben, über die zwar schon gesprochen wurde oder sogar schon Grundstücke erworben wurden, die aber noch gar nicht vermerkt sind. Dazu gehören zum Beispiel das von mir erwähnte Gebäude für VHS/Musikschule das wir von einigen Monaten als Zukunftsprojekt aufgenommen haben und Ersatz für die verschiedenen Nutzungen, die heute in den Gebäuden stattfinden, die dem geplanten neuen Kinderhaus weichen werden.

Fazit und Ausblick

Nach 2011 und 2012 kann auch das Jahr 2013 als gutes Jahr für den Markt Kirchseeon beurteilt werden. Wie gesagt hat sich die Einnahmesituation verbessert. Dazu hat natürlich auch unser hohes Hebesatzniveau bei der Grund- und Gewerbesteuer beigetragen.

Bei den Ausgaben achten wir nach wie vor darauf, möglichst effizient und sparsam zu wirtschaften.

Wir konnten eine Reihe von Dingen erledigen, mussten aber erkennen, dass das Arbeitspaket, das wir uns selbst geschnürt hatten doch deutlich zu groß war. So konnten eine Reihe von Dingen in diesem Jahr nicht zum Abschluss gebracht werden. An den meisten dieser Aufgaben arbeiten wir aber bereits und werden sie auch noch erledigen.

Wir werden bei der Haushaltsaufstellung für 2014 wieder alle noch offenen Maßnahmen prüfen und falls notwendig auch neue Prioritäten setzen.

Information über die Bürgerversammlung im Internet

Ich hoffe, wir konnten Ihnen mit dieser Zusammenfassung einige interessante Informationen geben. Wir werden eine komplette Fassung des Berichtes mit sämtlichen Schemata und Darstellungen auch unter www.kirchseeon.de zur Verfügung stellen.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Ockel'.

Udo Ockel
Erster Bürgermeister